

ANHANG 3

Objektblätter Abbaustandorte

Objektblatt 11 STEINBRUCH ZINGEL

Objektbeschreibung

Gemeinde	Stansstad
Lokalität	Zingel, Kehrsiten (Parzellen Nummern 176, 178 und 181)
Betreiber	Holcim Kies und Beton AG, Ännerberg, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Landwirtschaft, Wald
Art des abgebauten Materials	Fels (Kieselkalk)
Projektgrundlagen	Konzept Abbau und Endgestaltung 1998, UVB 1998
Aktueller Stand	Abbau Etappe IV
Aktueller Stand Rekultivierung	teilweise Rekultivierung Felswände

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	Baubewilligung Etappen III und IV der Gemeinde Stansstad vom 08.06.1998
Abbaubewilligung Kanton	Gewässerschutzbewilligung Regierungsrat (Beschluss Nr. 453) vom 12.05.1998
Sondernutzungszone	Sondernutzungszone Steinbruch Zingel; RRB Nr. 141 vom 03.02.1997
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	Beurteilungsbericht AfU vom 07.05.1998, Prüfung im Baubewilligungsverfahren
Rodungsbewilligung	Rodungsbewilligungen Regierungsrat vom 12.05.1997 (Beschluss Nr. 478) und 30.06.1998 (Beschluss Nr. 685)
Weitere Bewilligungen	Wasserrecht RRB Nr. 696 vom 28.10.2008 (Verleihung)

Betriebsdauer

Abbaubeginn	Abbau seit ca. 1930; Beginn Etappe III 2000
Ende des bewilligten Abbaus	ca. 2020
Abschluss Rekultivierung	ca. 2022

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	Etappen III und IV: ca. 1.6 Mio. m ³ Fels und Lockermaterial
Abbaumenge verwertbar total	ca. 1.2 Mio. m ³ Fels
Abbaumenge pro Jahr	70 - 90'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	60 - 80'000 m ³ Fels
Etappierung	4 Etappen
Abbaudauer	2000 - ca. 2020
Erschliessung	Schiffstransporte

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Felswände, teils bepflanzt, Pionierflächen, Wald; Anschüttungen unter Verwendung des vorhandenen Abraummateri- als
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	ca. 1000 m ² im Abbaureal (total Rodungersatz 857 m ²)
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	Begleitkommission „Steinbruch Zingel Rotzloch“; Federführung AWE NW
Berichterstattung	jährlich, zuhanden AfU NW / Begleitkommission
ökologische Ersatzmassnahmen	im Rahmen der Endgestaltung gemäss Konzept

Schnittstellen zu andern Projekten

keine

Objektblatt 11a ERWEITERUNG STEINBRUCH ZINGEL

Objektbeschreibung

Gemeinde	Stansstad
Lokalität	Zingel, Kehrsiten (Parzellen Nr. unbestimmt)
Betreiber	Holcim Kies und Beton AG, Ännerberg, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Landwirtschaft, Wald
Art des abgebauten Materials	Fels (Kieselkalk)
Projektgrundlagen	-
Aktueller Stand	Grundsatzüberlegungen
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ca. 2022, anschliessend an Abbau bewilligtes Projekt 1998 (11)
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	-
Abbaumenge verwertbar total	-
Abbaumenge pro Jahr	-
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	60 - 80'000 m ³ Fels
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	Schiffstransporte

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Felswände, teils bepflanzt, Pionierflächen, Wald; Anschüttungen unter Verwendung des vorhandenen Abraummaterials
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	Begleitkommission „Steinbruch Zingel Rotzloch“; Federführung AWE NW
Berichterstattung	jährlich, zuhanden AfU NW / Begleitkommission
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

keine

Objektblatt 12 KAVERNENABBAU ROTZLOCH

Objektbeschreibung

Gemeinde	Stansstad
Lokalität	Steinbruch Rotzloch (Parzelle Nr. 128)
Betreiber	STEINAG Rotzloch AG, Postfach 262, 6362 Stansstad
Vorgängige Nutzung	Steinbruch
Art des abgebauten Materials	Fels (Kieselkalk)
Projektgrundlagen	Kavernenabbau projektiert
Aktueller Stand	in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	Sondernutzungszone Abbau und Deponie
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ca.2015
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	ca. 350'000 m ³ Fels
Abbaumenge verwertbar total	ca. 350'000 m ³ Fels
Abbaumenge pro Jahr	-
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	-
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	LKW-Transporte über bestehendes Werkareal und Kantonsstrasse

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Verfüllung mit Inertstoffen
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Inertstoffdeponie Rotzloch
----------------	----------------------------

Objektblatt 13/13a STEINBRUCH RÜTI

Objektbeschreibung

Gemeinde	Ennetmoos
Lokalität	Rüti (Parzellen Nummern 293, 294 und 300)
Betreiber	STEINAG Rozloch AG, Postfach 262, 6362 Stansstad
Vorgängige Nutzung	Landwirtschaft, Wald
Art des abgebauten Materials	Fels (Kieselkalk)
Projektgrundlagen	Gesamtkonzept 2001, UVB 2001, Bericht Ersatzmassnahmen 2005
Aktueller Stand	Abbau Etappe 1
Aktueller Stand Rekultivierung	noch keine Rekultivierung

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	Baubewilligung und Abbaubewilligung Etappe 1 vom 29.09.2003 der Gemeinde
Abbaubewilligung Kanton	Gewässerschutzbewilligung Regierungsrat Nidwalden (Beschluss Nr. 609) vom 19.08.2003
Sondernutzungszone	Sondernutzungszone Abbau 1992
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	Beurteilungsbericht AfU vom 16.07.2003, Prüfung im Baubewilligungsverfahren
Rodungsbewilligung	Rodungsbewilligung LUD vom 13.08.2003
Weitere Bewilligungen	Raumplanerische Ausnahmebewilligung der BauD vom 03.07.2003

Betriebsdauer

Abbaubeginn	2006
Ende des bewilligten Abbaus	ca. 2040
Abschluss Rekultivierung	ca. 2045

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	ca. 3.3 Mio. m ³ Fels und Lockermaterial
Abbaumenge verwertbar total	ca. 3 Mio. m ³ Fels
Abbaumenge pro Jahr	ca. 110'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 100'000 m ³ Fels
Etappierung	5 Etappen
Abbaudauer	2008 - ca. 2040
Erschliessung	- unterirdische Förderbandanlage, ab Werk LKW-Transporte / Schiff - LKW-befahrbarer Tunnel wird geprüft (Möglichkeit der Wührsteingewinnung und Zufuhr von Ablagerungsmaterial)

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Felswände, teils bepflanzte Pionierflächen, Wald und Wiesland; Anschüttungen unter Verwendung des vorhandenen Abraummaterials
Landwirtschaftliche Nutzflächen	ca. 2 ha
Wald	ca. 0.5 ha im Abbauareal (total Rodungersatz 24'000 m ²)
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	Fachkommission „Steinbruch Rüti und Inertstoffdeponie Rotzloch“
Berichterstattung	jährlich, zuhanden der Fachkommission
ökologische Ersatzmassnahmen	verbindlicher Aufwertungsmassnahmen-Pool; Umsetzung in Absprache mit der Fachkommission; Massnahmen gemäss UVB 2001 sowie Bericht Ersatzmassnahmen 2005

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Ablagerung unverschmutztes Aushubmaterial
----------------	---

Objektblatt 14 STEINBRUCH ESCHLENFLUH

Objektbeschreibung

Gemeinde	Wolfenschiessen
Lokalität	Grafenort/Eschlen (Parzellen Nr. n. bestimmt)
Betreiber	Holcim Kies und Beton AG, Ännerberg, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Wald
Art des abgebauten Materials	Fels (Kieselkalk)
Projektgrundlagen	noch nicht vorhanden
Aktueller Stand	in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ca. 2017
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	-
Abbaumenge verwertbar total	-
Abbaumenge pro Jahr	-
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	-
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	evtl. Bahnanschluss oder LKW-Transporte

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	-
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

keine

Objektblatt 15 STEINBRUCH RUGISBALM

Objektbeschreibung

Gemeinde	Wolfenschiessen
Lokalität	Mettlen / Rugisbalm
Betreiber	-
Vorgängige Nutzung	Wald
Art des abgebauten Materials	Fels (Wuhrsteine)
Projektgrundlagen	noch nicht vorhanden
Aktueller Stand	Projektierung nur, falls Bedarf
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	-
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	-
Abbaumenge verwertbar total	-
Abbaumenge pro Jahr	-
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	-
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	Kantonsstrasse

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	-
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

keine

Objektblatt 21 KIESABBAU ÄNNERBERG

Objektbeschreibung

Gemeinde	Oberdorf
Lokalität	Ännerberg (Parzellen Nr. 111, 112, 209, 337, 338, 339, 340, 341, 336, 342, 343, 346, 347, 348)
Betreiber	Holcim Kies und Beton AG, Ännerberg, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Landwirtschaft, Wald
Art des abgebauten Materials	Sand, Kies (Deltaablagerungen)
Projektgrundlagen	Projekt und UVB 1997
Aktueller Stand	Etappe 2
Aktueller Stand Rekultivierung	laufende Auffüllung und Rekultivierung

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	Baubewilligung Gemeinde Oberdorf für die Etappen 1 und 2 vom 26.06.2000
Abbaubewilligung Kanton	Gewässerschutzbewilligung betreffend die Ausbeutung von Kies und Sand in Etappen 1 und 2; RRB vom 30.05.2000
Sondernutzungszone	Sondernutzungszone Kiesabbau
Gestaltungsplan	Gestaltungsplanbeschluss Gemeinderat Oberdorf vom 30.08.1999; Genehmigung durch die BauD vom 12.04.2000
Umweltverträglichkeitsprüfung	UVP im Rahmen der Baubewilligung
Rodungsbewilligung	Rodungsbewilligung LUD vom 13.06.2000
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ungefähr seit den 1940er Jahren
Ende des bewilligten Abbaus	ca. 2017
Abschluss Rekultivierung	ca. 2040

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	ca. 3.2 Mio. m ³ (bewilligte Kubatur)
Abbaumenge verwertbar total	ca. 3 Mio. m ³
Abbaumenge pro Jahr	ca. 200'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 180'000 m ³
Etappierung	3 Etappen
Abbaudauer	ca. 20 Jahre (bewilligter Abbau)
Erschliessung	LKW-Transporte; Zufahrt ab Kantonsstrasse

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Wiederaufschüttung der ursprünglichen Geländeform mit unverschmutztem Aushubmaterial; Rekultivierung, Landwirtschaft, evtl. Aufforstungen, Feuchtstandorte
Landwirtschaftliche Nutzflächen	ca. 20 ha
Wald	ca. 2'300 m ²
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	Feuchtstandorte
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	ca. 6 Mio. m ³

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	Technische Kommission „Ablagerung“; jährliche Begehung mit Umweltverbänden, Gemeinde, AfU NW, FNL NW
Berichterstattung	jährlich, zuhanden AfU NW und Gemeinde Oberdorf
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Ablagerung unverschmutztes Aushubmaterial
----------------	---

Objektblatt 21a ERWEITERUNG KIESABBAU ÄNNERBERG

Objektbeschreibung

Gemeinde	Oberdorf
Lokalität	Ännerberg (Parzellen Nr. n. bestimmt)
Betreiber	Holcim Kies und Beton AG, Ännerberg, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Landwirtschaft, Wald
Art des abgebauten Materials	Sand, Kies (Deltaablagerungen)
Projektgrundlagen	-
Aktueller Stand	in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ca. 2018
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	-
Abbaumenge verwertbar total	-
Abbaumenge pro Jahr	-
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	-
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	LKW-Transporte; Zufahrt ab Kantonsstrasse

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Wiederaufschüttung der ursprünglichen Geländeform mit unverschmutztem Aushubmaterial; Rekultivierung Landwirtschaftsböden, evtl. Aufforstungen
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	Technische Kommission „Ablagerung“; jährliche Begehung mit Umweltverbänden, Gemeinde, AfU NW, FNL NW
Berichterstattung	jährlich, zuhanden AfU NW und Gemeinde Oberdorf
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Ablagerung unverschmutztes Aushubmaterial
----------------	---

Objektblatt 22 KIESABBAU HOSTATTEGGWALD

Objektbeschreibung

Gemeinde	Ennetmoos
Lokalität	Hostatteggwald (Parzelle Nr. 1)
Betreiber	M + G Rohstoffe AG, Ennetmoos
Vorgängige Nutzung	Wald
Art des abgebauten Materials	Bergschotter
Projektgrundlagen	Projekteingabe für Zonenplanverfahren
Aktueller Stand	in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ca. 2014
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	ca. 400'000 m ³
Abbaumenge verwertbar total	ca. 400'000 m ³
Abbaumenge pro Jahr	ca. 30'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 30'000 m ³
Etappierung	1. Etappe 120'000 m ³ , 2. Etappe 280'000 m ³
Abbaudauer	ca. 14 Jahre
Erschliessung	Über Werkstrasse bis Gebiet Juch

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Auffüllung, Rekultivierung, Aufforstung
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

keine

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Ablagerung unverschmutztes Aushubmaterial
----------------	---

Objektblatt 23 KIESABBAU METTLEN

Objektbeschreibung

Gemeinde	Wolfenschiessen
Lokalität	Mettlen (Parzellen Nr. 756 und 748)
Betreiber	Holcim Kies und Beton AG, Ännerberg, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Landwirtschaft, Wald
Art des abgebauten Materials	Sand, Kies, Steine des Aawassers, Murgang, Hangschotter
Projektgrundlagen	Projektstudie
Aktueller Stand	in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ca. 2016
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	ca. 1.5 Mio. m ³
Abbaumenge verwertbar total	ca. 1.2 Mio. m ³
Abbaumenge pro Jahr	ca. 75'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 60'000 m ³
Etappierung	3 Etappen
Abbaudauer	ca. 20 Jahre
Erschliessung	noch nicht bekannt

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Auenlandschaft
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	Flussaue
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Hochwasserschutz Aawasser	Etappe 6 Hochwasserschutzprojekt
Kiesgrube Ännerberg	Ort der Materialaufbereitung

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Ablagerung unverschmutztes Aushubmaterial
----------------	---

Objektblatt 24 KIESABBAU BÜRERHOF

Objektbeschreibung

Gemeinde	Wolfenschiessen
Lokalität	Bürerhof
Betreiber	Schleiss AG, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Wald, landw. Kulturland, Werkareal
Art des abgebauten Materials	Bergschotter
Projektgrundlagen	Projektstudie
Aktueller Stand	in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	ca. 2016
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	ca. 300'000 m ³
Abbaumenge verwertbar total	ca. 300'000 m ³
Abbaumenge pro Jahr	ca. 30'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 30'000 m ³
Etappierung	noch offen
Abbaudauer	ca. 10 Jahre
Erschliessung	Kantonsstrasse / Werkhof Bürerhof

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Auffüllung mit sauberem Aushub
Landwirtschaftliche Nutzflächen	Rekultivierung
Wald	Rekultivierung und Wiederaufforstung
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	400'000 m ²

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Hochwasserschutz Buoholzbach	Randbedingungen für den Abbau durch Hochwasserschutzprojekt (in Planung)
------------------------------	--

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Ablagerung unverschmutztes Aushubmaterial
----------------	---

Objektblatt 31/31a SEE-KIESABBAU RISLETEN**Objektbeschreibung**

Gemeinde	Beckenried
Lokalität	Seegebiet Risleten
Betreiber	WABAG, Seegesellschaften Sand + Kies Luzern
Vorgängige Nutzung	Seegebiet
Art des abgebauten Materials	Kies
Projektgrundlagen	-
Aktueller Stand	Abbau laufend
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	Konzessionserteilung RRB Nr. 365 vom 30.04.2002
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	UVP 30.01.2002
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	-
Ende des bewilligten Abbaus	31.10. 2022 (Gültigkeit der Konzession)
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	-
Abbaumenge verwertbar total	ca. 5 Mio. m ³ (bewilligte Kubatur)
Abbaumenge pro Jahr	ca. 230'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 230'000 m ³
Etappierung	-
Abbaudauer	Konzessionsdauer bis 2022; danach Neubeurteilung
Erschliessung	Schiff

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	-
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	s. Verleihung
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

keine

Objektblatt 32 SEE-KIESABBAU STANSSTADERBECKEN

Objektbeschreibung

Gemeinde	Stansstad
Lokalität	Seegebiet Risleten
Betreiber	Holcim Kies und Beton AG, 6370 Oberdorf
Vorgängige Nutzung	Seegebiet
Art des abgebauten Materials	Kies
Projektgrundlagen	-
Aktueller Stand	Abbau laufend
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	Konzessionserteilung RRB Nr. 485 vom 21.08.2007
Sondernutzungszone	Sondernutzungszone Abbau
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	UVP in RRB Nr. 485 vom 21.08.2007 (UVB vom 24.01.2005)
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	Einleitbewilligung für Waschwasser nach GSchG

Betriebsdauer

Abbaubeginn	-
Ende des bewilligten Abbaus	31.10. 2013 (aufgrund Anpassung der Verleihung 2007, RRB vom Juni 2010)
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	1.2 Mio. m ³ (bewilligte Kubatur)
Abbaumenge verwertbar total	1.2 Mio. m ³
Abbaumenge pro Jahr	ca. 100'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 100'000 m ³
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	Schiff

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	-
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	s. Verleihung
ökologische Ersatzmassnahmen	Aufwertung Flachwasser im Alpnachersee

Schnittstellen zu andern Projekten

Deponieplanung	Ablagerung unverschmutztes Aushubmaterial Alpnachersee
----------------	--

Objektblatt 33/33a SEE-KIESABBAU AAWASSEREGG**Objektbeschreibung**

Gemeinde	Buochs
Lokalität	Delta-Mündung Aawasser, Seegebiet
Betreiber	WABAG, Seegesellschaften Sand + Kies Luzern
Vorgängige Nutzung	Seegebiet
Art des abgebauten Materials	Kies, Sand, Steine
Projektgrundlagen	-
Aktueller Stand	Abbau laufend
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	altrechtliches Servitut zu Gunsten der Korporationen Buochs und Ennetbürgen
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	-
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	-
Abbaumenge verwertbar total	-
Abbaumenge pro Jahr	ca. 8'000 m ³
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	ca. 8'000 m ³
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	Schiff

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	-
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	jährlich an AfU NW
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Hochwasserschutz

Objektblatt 41/41a KIESABBAU CHAPPELWALD**Objektbeschreibung**

Gemeinde	Ennetmoos
Lokalität	Chappelwald (Parzellen Nr. 1)
Betreiber	Uertekorporation Ennetmoos
Vorgängige Nutzung	Wald
Art des abgebauten Materials	Steine (Prioritäre Nutzung als Ablagerungsstelle Material Kiessammler)
Projektgrundlagen	Projekteingabe für Abbaugesuch 2009
Aktueller Stand	teils bewilligt, teils in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	Baubewilligung (Teilperimeter)
Abbaubewilligung Kanton	Ausnahmebewilligung Baudirektion nach RPG Art. 24
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	Rodungsbewilligung Landwirtschafts- und Umweltdirektion.....
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	2010
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	Offen, da abhängig von Materialanfall Kiessammler St. Jakob

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	ca. 50'000 m ³ , z. Z. bewilligt ca. 20'000 m ³
Abbaumenge verwertbar total	ca. 29'000 m ³ , bewilligt ca. 10'000 m ³
Abbaumenge pro Jahr	Wird als Vorbereitungsarbeit für Ablagerungsstelle sofort abgebaut
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	so viel wie möglich
Etappierung	-
Abbaudauer	so kurz wie möglich
Erschliessung	Temporäre Erschliessung für Abtransport Abraum / Erschliessung von Kiessammler St. Jakob zur Ablagerungsstelle über temporäre Piste und Flurstrasse

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Auffüllung, Rekultivierung, Aufforstung
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Schaffung von Deponieraum	Ablagerung von Feinmaterial aus dem Kiessammler Melbach / Rübibach (prioritärer Nutzungszweck)
---------------------------	--

Objektblatt 42 KIESABBAU CHOLWALD

Objektbeschreibung

Gemeinde	Ennetmoos
Lokalität	Cholwald (Parzellen Nr. ...)
Betreiber	Bürgi AG Alpnach
Vorgängige Nutzung	Wald
Art des abgebauten Materials	Sand, Kies, Steine
Projektgrundlagen	Baugsuchsunterlagen
Aktueller Stand	in Planung
Aktueller Stand Rekultivierung	-

Bewilligungsgrundlagen

Abbaubewilligung Gemeinde	-
Abbaubewilligung Kanton	-
Sondernutzungszone	-
Gestaltungsplan	-
Umweltverträglichkeitsprüfung	-
Rodungsbewilligung	-
Weitere Bewilligungen	-

Betriebsdauer

Abbaubeginn	2011
Ende des bewilligten Abbaus	-
Abschluss Rekultivierung	-

Kenndaten Abbaustelle

Gesamtvolumen	-
Abbaumenge verwertbar total	-
Abbaumenge pro Jahr	-
Abbaumenge verwertbar pro Jahr	-
Etappierung	-
Abbaudauer	-
Erschliessung	LKW

Rekultivierung / Nachnutzung

Gestaltung allgemein	Deponie, Rekultivierung, Aufforstung
Landwirtschaftliche Nutzflächen	-
Wald	-
Natur- und Landschaftsschutzobjekte	-
Bedarf an sauberem Auffüllmaterial	-

Auflagen und Ersatzmassnahmen

Baubegleitung	-
Berichterstattung	-
ökologische Ersatzmassnahmen	-

Schnittstellen zu andern Projekten

Schaffung von Deponieraum	Etappe 4 der Deponie Cholwald (Kehrichtverwertungsverband Nidwalden)
---------------------------	--